

## **Lyrik aus dem Holocaust – Eine audiovisuelle Präsentation**

### **Grundkurs Literatur Q1-2019/20 (Regina Fritz)**

Wie lässt sich literarisch über die unvorstellbaren Schrecken des Holocausts schreiben? Eine Form, die viele Betroffenen wählten, war das Gedicht. Eben deshalb entschied sich eine Gruppe früh für eine Auseinandersetzung mit diesem Genre – sie wollte Gedichte recherchieren, ausgewählte Exemplare vortragen und inszenieren. Aufgrund von Corona war nun kein Live-Vortrag mehr möglich. Stattdessen hat die Gruppe zwei der Gedichte aufgenommen und in eine begleitende Bildschirmpräsentation eingebettet.

*Regina Fritz*

**Gruppe:** Selin Aksoy, Luca Komischke, Sarah Kresse, Sven Mohnert, Emre Tuncer, Liron Zitzmann

**SprecherInnen:** Sarah Kresse – Halina Birenbaum: *Vom Ende an* (1983)

Emre Tuncer – Nelly Sachs: *Chor der Geretteten* (1947)